



Liebe Eltern,

durch die Elternabende sind Sie darüber informiert, dass es eine neue *Igelgruppe* an der Freien Christlichen Grundschule geben wird, zu der vor allem die Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr eingeladen sind. Igelgruppe, den Namen hat sich die 1. Gruppe selbst gegeben, dahinter verbirgt sich eine Gesprächsgruppe für Kinder deren Eltern sich getrennt haben oder die geschieden sind. Kinder erleben die Trennung der Eltern als eine starke Verunsicherung und emotionelle Belastung. In ihnen gibt es widerstreitende Gefühle und Stimmungen, die sie ganz unterschiedlich ausdrücken, auch in der Schule. Die familiären Veränderungen beschäftigen sie sehr stark aber sie haben kaum Gelegenheit darüber zu sprechen. Viele möchten nicht vor anderen Kindern in der Klasse darüber sprechen und sie haben das Gefühl, nur mir geht es so.

Deshalb ist eine solche Gesprächsgruppe eine gute Chance um

- Solidarität zu erfahren, dass es anderen Kindern ebenso geht
- Gedanken, Sorgen, Ängste und Befürchtungen frei aussprechen zu können
- Gefühle über die Veränderungen in der Familie zu sortieren und auszudrücken
- mögliche Schuldgefühle abzubauen
- mit Verlusterfahrungen leben zu lernen
- möglichst zu beiden Elternteilen weiterhin eine positive Beziehung zu erhalten
- Verhaltensauffälligkeiten durch Rollenspiele und Gespräche umzuwandeln
- neues Selbstwertgefühl aufzubauen
- Trost und Orientierung durch biblische Berichte und Gebet zu erfahren

Wie soll die Gruppe ablaufen?

Wir treffen uns **alle 14 Tage mittwochs** in der Küche. Um **13.30 Uhr** starten wir mit einem gemeinsamen Mittagessen. Dann werden wir verschiedene Themen im Gespräch, durch Rollenspiel, über Geschichten oder mit kreativen Mitteln erarbeiten und versuchen Lösungsmöglichkeiten für Probleme zu finden. Wir brauchen dafür Scheren, Malstifte und Kleber. Gegen **15.00 Uhr** schließen wir.

Ein Grundprinzip der Igelgruppe ist, das in der Gruppe bleibt, was in der Gruppe besprochen wurde. So werden keine Familiengeschichten nach außen verbreitet und das Kind hat die Sicherheit, ich kann mich frei und offen äußern. Fragen Sie ihr Kind nicht aus. Beobachten Sie lieber und warten, bis Ihr Kind von sich aus etwas äußert. Nehmen Sie die Entschlüsse Ihres Kindes ernst.

Wenn Sie meinen, dass diese Gruppe für Ihr Kind eine Hilfe sein kann, dann sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber. Ermutigen Sie es an der Gruppe teilzunehmen und durchzuhalten. Die Kinder der bisherigen Gruppen sind gerne gekommen und es war eine hilfreiche Zeit für sie.

Ich freue mich auf eine gute Zeit mit den Kindern,

(Andrea Wader)

.....

Mit der Teilnahme meines Kindes.....

an der Igelgruppe bin ich einverstanden.

.....**Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten**